

Urschrift

Sitzungsbuch der Gemeinde Pähl

Sitzungsniederschrift

über die öffentliche Sitzung
im Saal des Pfarr- und Gemeindezentrum

am 13.11.2025

I. Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Genehmigung des letzten Protokolls (öffentlich)
2.	Erweiterung Friedhof Fischen - Vorstellung des Planentwurfs
3.	Erweiterung der Grundschule: Unterstützung der Gemeinde durch einen temp. Bauherrn
4.	Zuschussantrag JFG Grünbachtal
5.	Straßenentwässerung/Regenwasser: Baumaßnahme Hesselöher Str.
6.	Ortsgestaltungssatzung
7.	Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

II. Feststellung der Beschlussfähigkeit:

ANWESEND

Name

Bemerkung

Vorsitzender
Simon Sörgel

Mitglieder

Ursula Herz
Thomas Baierl
Richard Graf
Horst Huber
Claudia Klafs
Helmut Mayr
Gerhard Müller
Andreas Ottinger
Irene Popp
Christina Porzelt
Martin Promberger
Thomas Schmidt
Franz Wörl

Abwesend (entschuldigt)
Johanna Spiel

Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig, da sämtliche Mitglieder geladen sind, die Mehrheit anwesend und stimmberechtigt ist (Art. 47 Abs. 1 GO).

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am mittels schriftlicher Ladung durch den 1. Bürgermeister Simon Sörgel erfolgt.

III: Öffentliche Bekanntgabe der Sitzung (Art. 52 GO):

Zeitpunkt und Ort der Sitzung wurden unter Angabe der Tagesordnung am ortsüblich durch Anschlag an den Anschlagtafeln bekannt gemacht.

Die Sitzung wurde um 19:30 Uhr eröffnet und um 21:50 Uhr beendet.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Simon Sörgel
1. Bürgermeister

Michael Kläßen

Genehmigt durch den Gemeinderat in der Sitzung vom 18.12.2025.

Begrüßung

Die Ladung war ordnungsgemäß entsprechend der Geschäftsordnung am mittels schriftlicher Ladung und Aushang durch den 1. Bürgermeister Simon Sörgel erfolgt.

Der Vorsitzende stellte fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2, 3 GO beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung.

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des letzten Protokolls (öffentlich)

Sachverhalt:

Der Vorsitzende erläutert, dass nach dem Versand der Sitzungseinladung zwei Gemeinderäte Änderungswünsche zur Niederschrift eingereicht hätten.

Abstimmung
10 : 4

2. Erweiterung Friedhof Fischen - Vorstellung des Planentwurfs

Sachverhalt:

Die Planerin der Friedhofserweiterung (Fischen) stellt den Entwurf vor.

Der Plan ist aktuell noch in Abstimmung und Anpassung und liegt final ggf. erst zur Sitzung vor.

Gesamtkosten geschätzt: 138.633 €

Der Vorsitzende informiert den Rat, dass nach Abschluss der Bauerweiterung die Friedhofsatzung und Friedhofgebührensatzung angepasst / aktualisiert werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der vorliegenden Planung für die Erweiterung des Friedhofs Fischen zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Abstimmung
14 : 0

3. Erweiterung der Grundschule: Unterstützung der Gemeinde durch einen temp. Bauherrn

Sachverhalt:

Wie bereits in der vergangenen Sitzung besprochen, muss der Gemeinderat entscheiden, ob beim Bau der Schulerweiterung die Unterstützung eines temporären Bauherrn (ident. Rathaus-Neubau) in Anspruch genommen werden soll.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, einen Projektsteuerer beim Bau der Schulerweiterung zu beauftragen. Das Honorar des Projektsteuerers wird auf maximal 200.000Euro/Brutto gedeckelt.

Der Gemeinderat bevollmächtigt und beauftragt den Ersten Bürgermeister, bis zu einer maximalen Honorarhöhe von 20.000 € einen Rechtsanwalt mit der Ausschreibung zu beauftragen.

Abstimmung
7 : 7
(abgelehnt)

4. Zuschussantrag JFG Grünbachtal**Sachverhalt:**

Die JFG Grünbachtal e.V. beantragt einen Zuschuss für die notwendigen Ausgaben für Training und Spielbetrieb. Eine Zuschusshöhe ist in dem Antrag nicht genannt. In den letzten Jahren wurde durch die Gemeinde Pähl ein Zuschuss von 10 € pro Kind/Jugendlichem pro Jahr bewilligt.

Aktuell spielen und trainieren 41 Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde Pähl bei der JFG Grünbachtal.

Aufgrund der allgemein gestiegenen Kosten sowie zur weiteren Förderung von Sport für Kinder und Jugendliche wurde um eine Erhöhung des Zuschusses gebeten; eine konkrete Höhe wurde nicht genannt. Die Verwaltung schlägt vor, den Zuschuss für die Saison 2025/26 auf 15€ pro Kind/Jahr zu erhöhen.

Beschluss:

Der Gemeinderat bewilligt der JFG Grünbachtal e.V. einen Zuschuss von 615 € für die Saison 2025/26.

Abstimmung
13 : 0

GR Promberger hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

5. Straßenentwässerung/Regenwasser: Baumaßnahme Hesselohr Str.**Sachverhalt:**

Der Gemeinderat hat am 25.07.2024 beschlossen, die Niederschlagswasserkanäle Hesselohr Straße zu erneuern. Bei der ersten Planung lag die Kostenschätzung für die Baukosten bei etwa 100.000 €. Die Kosten teilen sich die AWA und die Gemeinde Pähl hälftig;

Im Zuge der detaillierteren Planung haben sich div. Veränderungen ergeben. Der Gemeinderat hat am 13.03.2025 beschlossen, den Vorschlag zur vollständigen Asphaltierung der Straße aufgrund der Kosten abzulehnen.

Zwischenzeitlich ergab sich der Bedarf einer Regenwasserreinigungsanlage, die aufgrund der beengten Platzverhältnisse unterirdisch (unter einer Straße) gebaut werden müsste. Hierdurch wären die Kosten auf etwa 500.000 € gestiegen.

In intensiver Abstimmung (Ingenieurbüro, Wasserwirtschaftsamt, AWA, Gemeinde Pähl) konnte eine Reduzierung der Planung erreicht werden. Eine weitere Kostenreduzierung durch Verringerung der Planung/Anforderungen ist nicht möglich.

Die aktuelle Kostenschätzung beträgt ca. 280.000 €. Die Kosten werden hälftig zwischen der Gemeinde Pähl und der AWA aufgeteilt. Der Anteil der Gemeinde Pähl kann vom Trägerdarlehen bei der AWA aus der Übertragung der Regenwasserkanäle beglichen werden. Der Stand des Trägerdarlehens beträgt zum 31.12.2025 (=vor Baumaßnahme in 2026) ca. 190.000 €.

Die Baumaßnahme soll in 2026 durchgeführt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der geplanten Maßnahme inkl. aktualisierter Kostenschätzung zu und bevollmächtigt und beauftragt die Verwaltung sowie die AWA mit der weiteren Planung und Umsetzung.

Abstimmung
14 : 0

6. Ortsgestaltungssatzung

Sachverhalt:

Wie bereits mehrfach diskutiert, kann die Gemeinde Pähl mithilfe einer Ortsgestaltungssatzung bauliche Charakteristika definieren.

Hierfür müssen ortsbildprägende Gestaltungsmerkmale von Bestandsgebäuden aufgenommen werden.

Auf bestehende Gebäude hat eine neu erlassene Ortsgestaltungssatzung keinen Einfluss; diese genießen Bestandsschutz.

Dem Gemeinderat liegt ein erster Entwurf einer Ortsgestaltungssatzung zur Diskussion und Anpassung vor. Da noch rechtliche Details abschließend geklärt werden müssen, ist eine Beschlussfassung nicht vorgesehen.

Diskussionsverlauf:

Der Satzungsentwurf wird im Gremium unterschiedlich aufgenommen. Es gibt sowohl Gemeinderäte, die grundsätzlich einer Satzung offen gegenüberstehen, aber auch gänzlich ablehnende Haltungen. Es wird auch die Frage aufgeworfen, ob eine solche Satzung überhaupt notwendig sei. Im Verlauf der inhaltlichen Erörterung des Entwurfs der Ortsgestaltungssatzung gibt es zudem zahlreiche Änderungswünsche für den Satzungstext. Die Änderungen werden von der Verwaltung eingearbeitet. Danach soll die Ortsgestaltungssatzung erneut dem Gemeinderat vorgestellt werden.

7. Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

Der Vorsitzende gibt bekannt:

1. Weihnachtsfeier Gemeinderat:

Es fehlen leider aus dem Gemeinderat noch Rückmeldungen zur Weihnachtsfeier. Der Vorsitzende bittet um baldige Erledigung.

2. Schulhauserweiterung:

Der Vorsitzende bittet um Teilnahme am Arbeitskreis zum Schulerweiterungsbau durch die Fraktion FW, weil in Zukunft wieder mehr Schulthemen enthalten sein werden. Eine paritätische Besetzung wäre wichtig. Wünschenswert sei es, dass aus dem nächsten Gemeinderat wieder eine paritätische Besetzung erfolgt.

Auf Landesebene werden derzeit die Fördermittel und Fördermöglichkeiten für den Ganztagsausbau an Grundschulen überarbeitet (Förderhöhen, Förderanträge, Fristen, Verlängerungen etc.). Es sind daher für die Erweiterung der Grundschule entsprechende Möglichkeiten genau zu prüfen.

3. Kommunalwahlen 2026:

Der Vorsitzende bittet für die Kommunalwahlen 2026 um Unterstützung aus der Bevölkerung und ruft dazu auf, sich als Wahlhelfer zu melden. Frau Promberger oder Herr Kläßen nehmen die Meldungen entgegen. Es ergeht die Bitte an alle Kandidaten, sowohl für BGM als auch GR, den Wahlkampf fair zu gestalten und auf das Streuen von Gerüchten zu verzichten.

4. Windkraft:

Die Regionalplanfortschreibung bzgl. Windkraft war mehrfach schon Thema im Gemeinderat. Aktuell ist Pähl leider aus der Suchraumkulisse herausgefallen.

5. Gemeindeblatt:

Die Verteilung der Ausgabe des Gemeindeblattes (November 2025) wird in den nächsten Tagen an die Haushalte erfolgen.

6. Einladung Bürgerversammlung:

Der Vorsitzende lädt zur Bürgerversammlung am Dienstag, den 18.11.2025 ins PGZ ein und bittet auch den Gemeinderat um Teilnahme. Hinweis: Die Bürgerversammlung ist keine Wahlveranstaltung. Diesbezüglich bittet der Vorsitzende um Zurückhaltung.

7. 1250 Jahre Fischen:

Fischen feiert im Jahr 2026 das 1250-Jährige Jubiläum und lädt vom 07. bis 09.08.2026 zu einem Festwochenende ein. Durchführende Organisatoren sind die Musikkapelle Fischen und die Freiwillige Feuerwehr Fischen.

Freitag, 07.08.2026:	Partyabend am See (für Jung und Alt)
Samstag, 08.08.2026:	Großer Jubiläumsabend mit Festzeltbetrieb und einem Rückblick auf 1250 Jahre Fischen
Sonntag, 09.08.2026:	Seefest mit Frühschoppen, Sautrogrennen und anschließendem Festausklang.

Aus dem Gremium wird angefragt:

1. Brückensanierungen:

Ein GR bittet um Informationen, wie es um die Brückensanierungen bestellt ist. Der Vorsitzende wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hierzu weiter berichten.

2. Plakatierung Kommunalwahl 2026:

Aus der Mitte des Gemeinderates wird nach den Plakatierungsmöglichkeiten für die Kommunalwahl 2026 angefragt. Für das Gemeindegebiet besteht generell ein Verbot für eine Plakatierung. Ab dem 25.01.2026 ist die Plakatierung ohne Erlaubnis möglich und zulässig. Diese muss bis spätestens 15. März 2026 vollständig entfernt werden. Rund um die Wahllokale gilt eine plakatfreie Zone, in der das Anbringen jeglicher Wahlwerbung untersagt ist. Der Vorsitzende und die Verwaltung bitten alle Beteiligten um einen fairen und respektvollen Umgang im Wahlkampf.